

Unsere Spielregeln zum VR-Benefizkick



Die Spielzeit beträgt 1 x **9 Minuten**. Der Anpfiff erfolgt zentral von der Turnierleitung. Die Schiedsrichter haben die Möglichkeit bei Unterbrechungen nachspielen zu lassen und pfeifen das Spiel auf dem Platz selbst ab. Das Signal der Turnierleitung erfolgt zur Orientierung. Das erstgenannte Team spielt von links nach rechts, zieht ggf. Leibchen an und hat Anstoß.

Ein Team besteht aus Torhüter und drei Feldspielern. Mit einem vierten Feldspieler darf aufgefüllt werden, sobald eine Spielerin auf dem Feld ist. Gewechselt wird fliegend am eigenen Tor.

Gespielt wird mit Rundumbande. Berührt der Ball das Seitennetz oder bleibt auf der Bande liegen, wird das Spiel weitergeführt (ggf. ist der Ball durch Zupfen am Netz zu befreien). Berührt der Ball das Netz hinter dem Tor, wird das Spiel durch Abwurf oder Eckball weitergeführt. Bei Deckenberührung ist das Spiel mit Freistoß fortzusetzen. Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen. Dies gilt nicht für den Strafstoß.

Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (2-Minuten / Spielverweis) aussprechen. Das Team muss zwei Minuten mit einem Spieler weniger weiterspielen. Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler (nicht der bestrafte Spieler) sofort ergänzt werden. Dies gilt nicht, wenn beide Teams in gleicher Unterzahl spielen. Fehlen zwei Spieler, so gilt diese Regelung zunächst für die erste Strafzeit, bei einem weiteren Tor für die zweite Strafzeit.

Der Torwart darf seine Spielhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes. Abwürfe und Freistöße des Torhüters dürfen die Mittellinie überqueren. Die Rückpassregel ist intakt.

Der Nichtantritt einer Mannschaft wird mit 0 zu 2 Toren gewertet.

Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis im direkten Vergleich. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein Strafstoß-Shootout (s. unten) durchgeführt. Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen eine Sondertabelle zu erstellen. Sind weiterhin Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus der Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, wird ein Lattenschießen mit jeweils drei Versuchen durchgeführt.

Das Lattenschießen (drei Versuche) ermittelt den offenen Halbfinalplatz der Gruppenzweiten.

Enden Entscheidungsspiele unentschieden, erfolgt der sofortige Strafstoß-Shootout mit jeweils 4 unterschiedlichen Schützen. Wenn nach je 4 Schüssen beide Mannschaften keine oder gleich viele Tore erzielt haben, werden die Schüsse in gleicher Reihenfolge so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft nach gleich vielen Schüssen ein Tor mehr erzielt hat.